

Technisches Merkblatt

RELIMUR KF 45



Kunstharzvergütete, faserverstärkte Gipsspachtelmasse für innen mit optimalen Verarbeitungseigenschaften. Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen wie Putz, Stein, Beton, Porenbeton, Mauerwerk u. ä., mit sehr guter Haftung auf kritischen Untergründen. Die Spachtelmasse ist bis auf Null ausziehbar und erhärtet gleichmäßig in allen Schichtdicken ohne Schwund oder Risse zu bilden. RELIMUR KF 45 ist hervorragend geeignet zum Füllen von Rissen und Löchern, zum vollflächigen Glätten sowie zum Verkleben und Ausfugen von Gipskarton-, Gipsfaser- und Trockenbauplatten. Spannungsfrei montierte Trockenbauplatten können ohne Bewehrungsstreifen (Gaze) verspachtelt werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten. Die Spachtelmasse ergibt glatte, spannungsfreie Untergründe für nachfolgende Tapezier- und Malerarbeiten. Es können Oberflächen nach der Oberflächengüte Q1 bis Q4 hergestellt werden.

Art.-Nr. 271919

TECHNISCHE DATEN	
Dichte/ Spezifisches Gewicht	ca. 0,83 g/cm ³
Rohstoffbasis	Naturgips, Methylcellulose, Kunstharz
Brandverhalten	A1 nach DIN EN 13963
Biegezugfestigkeit	387 N nach DIN EN 13963-4B
Struktur	Glatt
Farbton	Weiß auf trocknend
Verarbeitungszeit	Ca. 45 Minuten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei starker Luftbewegung und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Die frische Spachtelmasse muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung vor zu schnellem Wasserentzug und Frost geschützt werden.
Verbrauch	1 kg Pulver auf 1 m ² bei 1 mm Auftragsstärke Richtwert für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probespachtelung am Objekt ermitteln.
Ansatzverhältnis	1,8 – 2,2 Volumenanteile Pulver zu 1 Volumenanteil kaltes, klares Wasser z.B. 1kg Pulver auf 600ml Wasser
Werkzeuge	Kelle, Spachtel
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Packungsgröße	<ul style="list-style-type: none"> • 5 kg, Papiersack • 25 kg, Papiersack
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Geeignete Untergründe:

- Alt- und Neuputze PG II, III, IV
- Gipsbauplatten
- Gipskartonplatten
- Beton
- Mauerwerk
- Porenbeton

Nicht geeignet für Spachtelarbeiten auf Glas, Kunststoff, Holz, Metall und Dispersionsuntergründen.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:

Verschmutzungen und evtl. vorhandene Sinterhaut entfernen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Pilzbefall ist eine Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS FUNGOSAN PRIMER erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme, wie z.B. RELIUS Anstrichvliese. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Grundieren:

Stark saugende oder sandende Untergründe mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. grundieren.

Verarbeitung:

Klares, kaltes und sauberes Wasser in ein sauberes Gefäß füllen und RELIUS RELIMUR KF 45 einstreuen. Kräftig durchrühren, so dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Zum Füllen von Rissen und Löchern eine festere Konsistenz verwenden als für vollflächige Spachtelungen. Nach 2-3 Minuten Reifezeit kann die Spachtelmasse mit einem Spachtel oder einer Kelle verarbeitet werden. Kleine Unebenheiten lassen sich von dem vollständigen Erhärten mit einem nassen Schwamm Brett beseitigen. Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich. Um ein ungleichmäßiges Auffrocknen die nachfolgenden Anstriche zu vermeiden, kann es erforderlich sein, die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos, TIEFGRUND E.L.F. weiß / LC2.0 zu grundieren.

Hinweise:

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit klarem Wasser ausspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben oder Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste bei einer Sammelstelle für Altfarben gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.